

Cuarteto Mosaico

Latin - Choro - Samba

Im Mittelpunkt der Musik von **Cuarteto Mosaico** steht instrumentaler Latin – inspiriert von Choro, Samba und weiteren südamerikanischen Einflüssen.

Wir klingen wie eine gelungene Melange aus Antônio Carlos Jobim, Egberto Gismonti, mit einem Schuss Astor Piazzolla und einer Brise Hermeto Pascoal.

Eigene Arrangements und Kompositionen runden das Programm ab.



Unser aktuelles Programm „Viajar“ (zu deutsch: reisen) rückt die Musik Brasiliens in den Mittelpunkt. Wir nehmen das Publikum mit auf eine Exkursion in die Vielfalt der brasilianischen Musik. Sie ist ein Schmelztiegel verschiedenster Einflüsse: Eine Mischung der Melodien der eingewanderten Portugiesen, Spanier, Briten und Franzosen und westafrikanisch verwurzelter Rhythmen.

Diese musikalischen Schmuckstücke voller Lebensfreude zeigen wir im Konzert und so erklingen leidenschaftliche Tangos, virtuose Choros, verträumte Bossa Novas und pulsierende Sambas.

Cuarteto Mosaico:

Britta Roscher - Querflöten

Nina Hacker - E-Bass

Uta Wagner - Schlagzeug und Percussion

Andrés Rosales - Gitarre

(ausführliche Vitae unter:

<https://cuarteto-mosaico.de/vitae/>)



Pressestimmen:

„...in ungewöhnlicher, sparsamer Instrumentierung
- und doch unverkennbar in seiner Spannung
zwischen Melodie und Rhythmus.“

„...jedes Stück hat etwas Besonderes, weil die
Instrumentenkombination einen sehr eigenen
Sound produziert.“ (Idsteiner Zeitung)

„Es ist die Querflöte, die mit ihren sanft-
bezierenden Klängen die Besucher des
Kulturforum-Konzerts...charmant um den Finger
wickelt...“

„...Überraschende Klangspielereien..., die durch
Leichtigkeit und Neugier bestechen.“ (HNA)

„So folkloristisch das hier und da klingen mag, an vielen Stellen sogar ein wenig
populärmusikalisch, bleibt es am Ende doch klassisch anspruchsvoll...“
(Wochenblatt Seeheim-Jugenheim)

„Zwei Höhepunkte erklangen vor der Pause: zuerst „Liliana“ des polnischen Geigers „Michal Urbaniak, berühmt durch seine Arbeit Miles Davis. Entsprechend soulig-funkig war der Sommergefühle-Sound inklusive Bass-Solo.“ (GNZ)

„...aus ihrem Namen machen sie Programm. In der Tat sind sie ein musikalisches Mosaik, das nicht nur die Auswahl der Stücke ein neues Musik-Erleben formt, sondern auch durch ihre instrumentale Besetzung überrascht.“ (Rheinpfalz)



„Ein ungewohnt ausdrucksstarkes und grenzüberschreitendes Ensemble“ (Marburger Zeitung)

„...brillantes Konzert mit viel gitarristischem Charme“ (Frankfurter Rundschau)

„...leidenschaftliche und temperamentvolle Gestaltung, ...Cuarteto Mosaico sind dabei immer dicht am Puls lateinamerikanischer Musik.“ (Darmstädter Echo)



Cuarteto Mosaico, 2022,
 Castigo 01795,
 EAN 4039767000981

Die aktuelle CD „Viajar“ ist beim Label Castigo erschienen.

Pressespiegel CD:

„Vorsicht: Ohrwurmgefahr“ (Die Flöte, Heft 40/2022)

„Mit einem souveränen Solo schickt der Bass spontan wohlige Schauer in die Gehörgänge, während Wagners Besentechnik mit Understatement punktet.“ (Die Flöte, Heft 40/2022)

„Einfach auf den Groove einlassen und alles ist gut.“ (Die Flöte, Heft 40/2022)

„Durch die ganze CD hindurch schöpft Mafra so klanglich überzeugend aus dem Vollem.“ (gitarre & bass 09.22)

„Roscher modifizierte ihren auffallend eleganten Flötenklang im Tonstudio ganz im Sinne Gilbertos.“ (Die Flöte, Heft 40/2022)

„Leichtfüßig, kultiviert und virtuos kommt sie daher...“ (Klassik heute, 25.10.22)

„...virtuose Instrumentenbeherrschung...“ (Klassik heute, 25.10.22)

VIDEOS:

<https://youtu.be/RNccuFpGACY>

<https://youtu.be/oxBhCJeDvgl>

<https://youtu.be/OTOTlqq7Ux4>

<https://youtu.be/sYEAGPK7l4I>

https://youtu.be/-_VY7G210T4

